



# Presseinformation

## Terminankündigung: Deutsche Bahn informiert zum Ausbau der Rheintalbahn zwischen Hohberg und Kenzingen

**Öffentliche Informationsveranstaltungen zum aktuellen Planungsstand • Drei Termine: Am 28. November in Kenzingen, am 30. November in Friesenheim und am 5. Dezember 2023 in Lahr-Sulz**

(Stuttgart, 6. November 2023) Im Großprojekt Karlsruhe–Basel der Deutschen Bahn (DB) rückt ein weiterer Planungsabschnitt in den Fokus: Die Ausbau- und Neubaustrecke zwischen Hohberg und Kenzingen. Um die Öffentlichkeit über den aktuellen Stand der Planungen zu informieren, lädt die DB zu Informationsveranstaltungen ein. Zwischen Hohberg und Kenzingen plant die DB zwei neue Gleise parallel zur Bundesautobahn 5. Damit verlagert sich der Güterverkehr künftig abseits bewohnter Gebiete auf die Neubaustrecke. Für mehr Kapazität und kürzere Reisezeiten im Personenverkehr will die DB zudem die bestehende Rheintalbahn ausbauen und modernisieren.

Die DB lädt zu insgesamt drei Infomärkten ein:

- **Dienstag, 28. November**, 15 bis 20 Uhr, Üsenberghalle in Kenzingen (Breslauer Str. 11, 79341 Kenzingen)
- **Donnerstag, 30. November**, 15 bis 20 Uhr, Sternenberghalle in Friesenheim (Oberweierer Hauptstraße 79b, 77948 Friesenheim)
- **Dienstag, 5. Dezember**, 15 bis 20 Uhr, Sulzberghalle in Lahr-Sulz (Ziegelbrunnenstraße 43, 77933 Lahr/Schwarzwald)

Alle Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Gemeinden sind zu den drei Veranstaltungsterminen eingeladen.

### Themenmarktplatz für Fragen

An mehreren Themenständen gibt das Projektteam Auskunft zum Aus- und Neubau, den davon berührten Bahnhöfen sowie zum Schallschutz und dem Bauablauf. An allen drei Terminen hält der technische Projektleiter jeweils um 16 und 18.30 Uhr einen Kurzvortrag mit anschließender Fragerunde.

### Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Infomärkte sind Teil der frühen Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen von großen Infrastrukturvorhaben. Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung stellt kein behördliches Verfahren dar und ersetzt dieses auch nicht. Sie soll früh über die Ziele des Vorhabens, die geplante Umsetzung und die voraussichtlichen Auswirkungen informieren.

Ulrike Bebermeier  
Sprecherin Großprojekte  
Südwest  
Tel. +49 (0) 711 2092-5865  
[presse.s@deutschebahn.com](mailto:presse.s@deutschebahn.com)



# Presseinformation

## Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.karlsruhe-basel.de](http://www.karlsruhe-basel.de).

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook [www.facebook.com/tunnelrastatt](http://www.facebook.com/tunnelrastatt), [www.facebook.com/karlsruhebasel](http://www.facebook.com/karlsruhebasel)

Twitter [www.twitter.com/karlsruhebasel](http://www.twitter.com/karlsruhebasel) (@KarlsruheBasel) und

Instagram [www.instagram.com/tunnelrastatt](http://www.instagram.com/tunnelrastatt) (@tunnelrastatt) oder

[www.instagram.com/karlsruhebasel](http://www.instagram.com/karlsruhebasel) (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe–Basel wird kofinanziert von der Europäischen Union.

Ulrike Bebermeier  
Sprecherin Großprojekte  
Südwest  
Tel. +49 (0) 711 2092-5865  
[presse.s@deutschebahn.com](mailto:presse.s@deutschebahn.com)